Das [Instituto Austriaco Guamalteco](http://www.austriaco.edu.gt/?page_id=7179&lang=de) wurde in den 50ger Jahren des 20.Jhdts. gegründet, wird als Campus von der Elementarstufe bis zur Sekundarstufe 2 geführt und zählt regelmäßig zu den acht besten Schulen in Guatemala. Es unterliegt der österreichischen Schulgesetzgebung als auch dem guamaltekischen Bildungsministerium. Die Schüler\*innen haben als Unterrichtssprache Deutsch und maturieren nach den österreichischen als auch guamaltekischen Gegebenheiten. 25 österreichische Lehrkräfte unterrichten am IAG temporär, meist für zwei bis vier Jahre, guamaltekische Kolleg\*innen sind weitgehend in langjährigem Einsatz. ([siehe auch weltweitunterrichten.at/portal/auslandsschulen)](https://www.weltweitunterrichten.at/portal/auslandsschulen)

Das IAG unterstützt auch lokale Schulen wie z.B. eine Maya-Schule in El Rabinal (es gibt an die 50 Mayaschulen in Guatemala), die auch der Förderung und dem Erhalt der indigen Kultur verpflichtet ist, oder die öffentliche Schule in El Gariton. Die Unterrichtsbedingungen dort sind sehr unterschiedlich, und gerade öffentliche Schulen haben oftmals nicht einmal Fließwasser, geschweige denn eine entsprechende Ausstattung in den Klassenräumen. Beeindruckt hat uns die Haltung der Schulleitungen und der Lehrpersonen an diesen Schulen, mit denen wir im Austausch waren, die aus dem Wenigen, das da ist, so viel machen und das Grundziel einer Basisbildung für alle trotz häufig widriger Umstände konsequent verfolgen. In Guatemala gilt die Schulpflicht nur bis 13 Jahre, danach gibt es am Land kaum Möglichkeiten eines weiteren Schulbesuchs.

Ein Studierender der PH Kärnten wird zudem über die Entsendung des International Office im Studienjahr 2023/24 am IAG in Guatemala ein Auslandssemester absolvieren.